

LAUFFENER BOTE

35. Woche

29.08.2019

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Wein auf der Insel

LECKER
BISSEN
LAUFFEN
NECKAR



Foto: Marcel Gruber

Genießen Sie Lauffener Weine und Feinkost – präsentiert im stilvollen Ambiente des Lauffener Rathauhofes.

Wir freuen uns auf Sie:
Sa (7. Sept.)
ab 17 Uhr •
So (8. Sept.)
ab 11 Uhr •
Mo (9. Sept.)
ab 17 Uhr



7. bis 9. Sept.

Rathausburg Lauffen a.N.

Aktuelles

- Sommerferien – Freibadzeit: Öffnungszeiten ab 30. August täglich 8.30 bis 20.30 Uhr (Seite 3)
- Unser Neckar – Aktionstag am 29. September (Seite 8)



Kultur

- Musikalisch-lyrische Finissage der Ausstellung Württemberg mit Sang & Klang am 6. September um 18 Uhr (Seite 5)
- Besondere Führungen erwarten Sie! (Seite 3–4)



Amtliches

- Schachtreinigung im Stadtgebiet – kurzfristige Verkehrsbehinderungen können eintreten (Seite 9)
- Das Landratsamt informiert: Sperrmüll braucht Ordnung (Seite 10)
- Verstärkter Abwurf von Laub und Früchten von städtischen Bäumen (Seite 9–10)

**Museums-
café zum
letzten Mal
am Wochen-
ende**

(Näheres S. 5)

Sommerferien – Freibadzeit

Ab Freitag, 30. August von 8.30 bis 20.30 Uhr täglich geöffnet



Das Lauffener Freibad Ulrichsheide bietet in der Ferienzeit viele Möglichkeiten für Jung und Alt. Ihr möchtet das Seepferdchen oder ein Schwimmbadzeichen ablegen? Dann kommt noch bis 9. September zwischen 11 und 13 Uhr dienstags oder samstags ins Freibad.

Während dieser Zeit könnt ihr das Seepferdchen oder das Schwimmbadzeichen in Bronze erwerben.



Die Anforderungen für das **Seepferdchen** sind:

- Sprung vom Beckenrand und 25 m schwimmen
- Heraufholen eines Gegenstandes mit den Händen aus schultertiefem Wasser



Die Anforderungen für das **Deutsche Jugend Schwimmbadzeichen in Bronze** sind:

- Sprung vom Beckenrand und 200 Meter in höchstens 15 Minuten schwimmen

- Heraufholen eines Gegenstandes aus zwei Meter tiefem Wasser
- Sprung aus einem Meter Höhe oder Startsprung
- Kenntnis der Baderegeln

Zu den genannten Terminen könnt ihr unangemeldet vorbeikommen. Bitte meldet euch bei der Schwimmaufsicht. Die Abnahme kostet 5 Euro. Für die Jugendschwimmbadzeichen in Silber und Gold ist es erforderlich, dass nicht zu viele Besucher im Bad sind.

Ab Freitag, 30. August bis zum Ende der Badesaison geltend dann die Öffnungszeiten täglich von 8.30 bis 20.30 Uhr. ■

Besondere Führungen erwarten Sie!

Geschichte und Geschichten rund um die Regiswindiskirche

„Lauffener Sonntagsführung“ am 1. September um 15 Uhr



Foto: Beate Nonnenbroich aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2017

Hoch oben über dem Neckar thront diese imposante Kirche, ein Wahrzeichen der Stadt Lauffen mit schillernder Geschichte. Die Anfänge der Kirche liegen fast 1.200 Jahre zurück. Die Gästeführung mit Karlheinz Torschmied erzählt Fakten,

Daten und Geschichten rund um diesen bemerkenswerten Sakralbau. Nicht immer war die Regiswindiskirche in dieser Größe und Schönheit zu sehen. Von dem Beginn der Besiedlung des Kirchberges über die Sage der Regiswindis bis in die heutige Zeit gibt es viel zu erfahren. Die rund einstündige öffentliche „Sonntagsführung“ am 1. September startet um 15 Uhr am Eingangsportal der Regiswindiskirche, Kirchbergstr., 74348 Lauffen. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt 3 €, Kinder nehmen kostenfrei teil. Informationen bei Gästeführer Karlheinz Torschmied, Tel. 07133/7722 bzw. torschmied@t-online.de.

Gästeführung durch das Lauffener Dorf & Dörfle

Am Samstag, 14. September um 14 Uhr

Diese öffentliche Führung zeigt den Gästen Orte und schildert

Ereignisse, die eng mit den Personen Hölderlin und Regiswindis verbunden sind. Friedrich Hölderlin: Der berühmte, 1770 in Lauffen geborene Dichter und Philosoph. Das siebenjährige Mädchen Regiswindis: Nach dem gewaltsamen Tod im Jahre 839 stieg sie um 1000 zur Ortsheiligen auf. Beide Personen haben die Entwicklung von Lauffen bis in die heutige Zeit maßgeblich geprägt.



Die im „Dorf“ gelegene Skulpturengruppe „Hölderlin im Kreisverkehr“

symbolisiert anschaulich Hölderlins Leben in den Spannungsfeldern Dichtkunst, Liebe, Macht bzw. Politik – seinerzeit und auch jetzt – kein leichtes Unterfangen. Jenseits des Flüsschen Zaber liegt im „Dörfle“ das Klosterareal, welches in rund 1.000 Jahren eine sehr wechselvolle Geschichte durchgemacht hat. Und das Mädchen Regiswindis war nach der Heiligsprechung die Namensgeberin für den Bau (ab 1227) der damals wie heute imposanten Kirche. Bis zur Reformation (1517) war die Regiswindiskirche Ziel von Wallfahrten. In der benachbarten Regiswindiskapelle kann der Steinsarg der Regiswindis besichtigt werden.

Das Nachwirken vom Dichter Hölderlin und der ehemaligen Ortsheiligen Regiswindis können Gäste zusammen mit dem Gästeführer Klaus Koch ergehen. Die ca. zweistündige Führung am Samstag, 14. September startet um 14 Uhr am Parkplatz 6 „Hagdol“ in der Nordheimer Straße, 74348 Lauffen. Die Kosten betragen 5 € je Person, Kinder nehmen kosten-

frei teil. Infos bei Gästeführer Klaus Koch, Tel. 07133/12891 bzw. E-Mail Klaus.Koch@Lauffen.de.

Die Martinskirche im „Städtle“

„Lauffener Sonntagsführung“ am 15. September um 15 Uhr Die heutige evangelische Martinskirche im „Lauffener Städtle“ wurde um 1200 ursprünglich als Nikolauskapelle erbaut – zeitgleich mit der Gründung des „Städtle“. Nach der Reformation (1517) verfiel die Kirche zusehends bis sie nach einer Renovierung im Jahre 1884 als Martinskirche geweiht und neu belebt wurde.

Machen Sie mit dem Gästeführer Gerhard Kuppler, Pfarrer i. R., einen ca. einstündigen Gang durch die Baugeschichte mit romanischen und frühgotischen Elementen, entdecken Sie die Fragmente der aus mehreren Schichten und Epochen bestehenden Wandmalereien im Chor und lassen

Sie die kleine, schlicht ausgestattete Kirche auf sich wirken.

Treffpunkt für diese öffentliche Führung am Sonntag, 15. September, um 15 Uhr ist die Martinskirche, Heilbronner Str., 74348 Lauffen; Kosten: 3 € für Erwachsene, Kinder sind frei. Informationen bei Gästeführer Gerhard Kuppler, Tel. 07133/9296760 bzw. kuppler.gerhard@web.de.



Fotos (2): Klaus Koch

Neckarbummler macht wieder Halt in Lauffen a.N.



Am Mittwoch, 4. September legt der Neckarbummler für diese Sommerzeit das letzte Mal um 10.20 Uhr in Lauffen a.N. an der Anlegestelle im hinteren Kiesplatzbereich für seine Linienfahrt an.

An Kirchheim vorbei ist das Ziel Besigheim (Ankunft gegen 12.30 Uhr). Dort gibt es Zeit für einen Aufenthalt, bevor das Schiff um 15 Uhr wieder zurückfährt. Ankunft in Lauffen a.N. wird um 16.20 Uhr sein.

Nochmals Halt in Lauffen um 10.20 Uhr macht der Neckarbummler am 29. September, 6. und 13. Oktober zur „Zwiebelkuchenfahrt“ nach Besigheim. Am 3. Oktober ist ein Halt um 10.20 Uhr in Lauffen a.N. zur Felsengartenkellerei nach Hessigheim. Zu diesen Fahrten sollte man sich anmelden.

Weitere Infos zum Fahrplan erhalten Sie im Internet unter www.schiff-tours-heilbronn.de. ■

Sonntags mit dem Theaterbus nach Pforzheim ins Theater

Auch in der Spielzeit 2019/2020 fährt der Theaterbus jeweils zu acht Sonntagnachmittagsvorstellungen von Lauffen direkt nach Pforzheim.

Neue Abonnements können jederzeit gebucht werden und es ist auch möglich zu einzelnen Vorstellungen mitzufahren. Alle Vorstellungen können ab sofort reserviert werden. Ein Sonntagskaffee und -kuchen schmeckt auch im Theater wunderbar. Damit uns die Direktfahrt Lauffen – Pforzheim erhalten bleibt, freuen wir uns auf neue mitfahrende Theaterbesucher.

Abfahrten sind jeweils um 13.13 Uhr Haltestelle Köbererstraße, um 13.15 Uhr am Busbahnhof Lauffen, 13.20 Uhr

Haltestelle Uferstraße, 13.23 Uhr Stuttgarter Straße. Die Vorstellungen beginnen um 15 Uhr. Wer Interesse an einem Spielzeithaft hat oder gerne mal an einem Sonntag mitfahren möchte, ist herzlich in unserer Gruppe willkommen.

Spielplan 2019/2020:

13.10.2019 Rigoletto – Oper von Giuseppe Verdi
10.11.2019 Bella Figura – Komödie von Yasmina Reza
29.12.2019 Wiener Blut – Operette von Johann Strauß
09.02.2020 Die vier Jahreszeiten – Ballett zu Musik von Antonio Vivaldi

22.03.2020 Die verkaufte Braut – Kom. Oper von Bedrich Smetana

19.04.2020 Ariadne auf Naxos – Oper von Richard Strauß

17.05.2020 Faust II – Tragödie von Johann Wolfgang von Goethe

28.06.2020 Titanic – Musical von Maury Yeston und Peter Stone

Bei Interesse an einem Abonnement, Programmheften oder Reservierungen einzelner Theaterfahrten sowie bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an mich wenden:

Margit Schuh, Tel. 07133/12821. ■

Das letzte Museumscafé in diesem Jahr

31. August und 1. September, 14–17 Uhr



Frau Friedel und Frau Schatz bewirten an diesem Wochenende zum letzten Mal. Mit einem musikalischen Leckerbissen versüßt die A-cappella-Gruppe Herrengedeck den Besucherinnen und Besuchern des Klosterhofs am

Sonntag, 1. September, von 15 Uhr an das letzte Museumscafé in diesem Jahr. Entstanden aus der Männerriege der Young Chorporation aus Kirchheim und Lauffen, bewältigen die neun Tenöre, Baritone und Bässe seit 2014 eine besondere Art der Identitätssuche: Mit Liedern von Grönemeyer bis Kriwanek, Silcher bis Cicero, Comedian Harmonists bis AC/DC (allerdings in schwäbischer Abwandlung) gestaltet das musikalische Herrengedeck unter der Leitung von Marcus Ebert augenzwinkernd das Programm für eine Selbsthilfe-

gruppe des modernen Mannes, das auch manchen Frauen gute Tipps fürs Leben geben kann. Wer die Hoffnung also noch nicht aufgegeben hat, eines Tages die tiefe Seele des singenden Mannes zu ergründen, ist bei Herrengedeck bestens aufgehoben. Und übrigens: Es muss nicht immer Bier mit Schnaps sein. Manchmal tut's auch schon ein gutes Glas Wein ...

Text: Holger Gayer

Das Museum im Klosterhof schließt ab dem 8. September für eine mehrmonatige Umbauphase. ■

Württemberg mit Sang und Klang

Musikalisch-lyrische Finissage der Ausstellung im Museum im Klosterhof am Freitag, 6. September um 18 Uhr



Unter den in der Ausstellung „Württemberg auf Schritt und Tritt“ präsentierten Persönlichkeiten sind nicht wenige Dichter oder Musiker. Zum Abschluss der Ausstellung hat der Heimatverein Lieder und Ge-

dichte dieser Künstler ausgewählt, die am Abend des 6. September zu Gehör gebracht werden.

Zum Ausklang gibt es Wein und Gebäck. Da der „Klosterhof“ danach umgebaut wird und 2020 als Veranstaltungsort wieder eröffnet wird, ist diese Finissage gleichzeitig die Abschlussveranstaltung des Museumsbetriebs im Klosterhof. Für den Heimatverein endet damit eine 35-jährige Ära, in der er zahlreiche Ausstellungen durchgeführt und die Museumsaufsicht organisiert hat.

Der Dank an die hierbei Beteiligten soll an diesem Abend nicht fehlen.



Der feierliche Abend beschließt die Reihe von Veranstaltungen des Heimatvereins in seinem Jubiläumsjahr. ■

Wohnen Sie in der Körnerstraße? Oder in der Olgastraße? Oder ...

Verkauf der Straßenschilder aus der Ausstellung „Württemberg auf Schritt und Tritt“ am 7. September

Noch sind alle versammelt auf dem Stadtplan von Lauffen im Klosterhof – die 30 Persönlichkeiten der württembergischen Geschichte von Graf Ulrich über Mörike bis zu Daimler, nach denen eine Lauffener Straße benannt worden ist. Es ist eine bunte Schar von Menschen, die unser Land mitgeprägt haben. Die Ausstellung endet Anfang September und die Tafeln mit Bild und Kurzporträt bieten wir am letzten Ausstellungstag zum Kauf an.

Am Samstag, 7. September wird die Ausstellung zum letzten Mal zu sehen sein. Ab 14 Uhr können Sie „Ihr“ Straßenschild erwerben, zusammen mit der Porträttafel über die jeweilige Person. Für nur 20 Euro können Sie sich einen historisch bedeutenden Mitbewohner nach Hause holen!

Danach verabschiedet sich das Museum, um im März 2020 mit einer neuen Inneneinrichtung zu über-

raschen – und dem neuen Namen KLOSTERHOF (ohne „Museum“). ■



Erzählkaffee am Donnerstag, 5. September, um 15 Uhr

Das nächste Erzählkaffee findet am Donnerstag, 5. September, um 15 Uhr im Haus Mittel.punkt, Bahnhofstraße 27, statt.

Wie immer freut sich das Team auf viele Besucher, die sich miteinander erinnern, sich viel zu erzählen haben und den Nachmittag mit uns gut gelaunt genießen. Vielleicht haben Sie ja eine Geschichte für die Zuhörerinnen und Zuhörer bereit und können

erzählen, wie es im früheren Lauffen a.N. zugeht. Sie kennen das Erzähl-



kaffee noch nicht? Dann schauen Sie doch einmal unverbindlich vorbei. Sind Sie auch herzlich willkommen, wenn Sie den Geschichten von früher einfach nur zuhören wollen. ■



Vertrauen auf nachhaltige Entwicklung? Begegnungsabend mit indischen Ureinwohnern

Eine-Welt-Initiative Lauffen und Eine Welt AG des Hölderlin-Gymnasiums

Vertrauen auf nachhaltige Entwicklung?



Präsentation & Diskussion mit südindischen Adivasi (UreinwohnerInnen) mit Übersetzung Englisch-Deutsch | Eintritt frei

Do. 12. Sept., 19:30 Uhr in Lauffen

Evang. Gemeindezentrum FENSTER, Rieslingstr. 18

Es laden ein: Eine-Welt Initiative Lauffen e.V., Eine-Welt-AG Lauffen & Adivasi-Tee-Projekt www.aktivasi-tee-projekt.org



Gefördert mit Mitteln des evangelischen Kirchlichen Entwicklungsdienstes // Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des BMZ // und durch:



Die Eine-Welt-Initiative Lauffen und die Eine-Welt-AG des Hölderlin-Gymnasiums laden am Donnerstag, den 12. September, um 19.30 Uhr ein ins ev. Gemeindezentrum „FENSTER“ (Rieslingstr. 18) zu einem Vortrags- und Begegnungsabend mit indischen Ureinwohnern (Adivasi), die im Rahmen einer vierwöchigen Deutschlandreise einige Tage zu Gast in Lauffen am Neckar sind.

Wie gestalten wir unsere Zukunft angesichts der klimatischen, ressourcenbedingten und ökologischen Grenzen, an die unsere Lebensweise gerät? Welche Alternativen gibt es, um unseren Planeten nachhaltig zu schützen? Wie gelingt es Vertrauen in eine solche Entwicklung aufzubauen und alle Generationen in ein solches Projekt einzubinden? Wie geht man mit Widerständen und Rückschlägen um? Fragen wie diese beschäftigen Menschen sowohl in Indien als auch in Deutschland – im Großen wie im Kleinen.

Auf der Suche nach Antworten können wir in Nord und Süd voneinander lernen. Die Gemeinschaft der Adivasi des Gudalur-Distrikts in Süd-Indien versucht seit 30 Jahren unter Rückbesinnung auf ihre Werte und Erfahrungen einen Weg zu finden, den aktuellen Problemen zu begegnen. Ihr Beispiel einer gemeinschaftsorientierten und umweltschonenden Entwicklung – auf dem Gebiet der Bildung, der Gesundheit, der Kultur, der Wirtschaft, des Handels und der politischen Aktion – kann auch für uns ermutigend und anregend sein. Der Blick über den Tellerrand lässt nicht zuletzt das Verständnis füreinander und die Solidarität miteinander wachsen.

Im Anschluss an die Präsentation können Sie bei Fingerfood und Getränken aus fairem Handel untereinander und mit unseren Gästen ins Gespräch kommen.

Text: Heiko Bluhm, verantwortlicher Lehrer, stv. Vorsitzender der Eine-Welt-Initiative

Märchen im Burgturm am Donnerstag, 13. September um 20 Uhr



Die Märchenfreunde um Heide Böhner laden herzlich ein zu einer Märchenstunde für Erwachsene am Donnerstag, 13. September um 20 Uhr in den Burgturm der Rathausburg.

Freuen Sie sich auf Geschichten von Rübezahl. Der Sage nach ist Rübezahl ein launischer Riese oder Berggeist. Schon der erste Sammler von Rübezahl-Sagen beschrieb Rübezahl als charakterlich sehr ambivalenten

„Widerspruchsgeist“, der in einem Moment gerecht und hilfsbereit, im nächsten arglistig und launenhaft auftreten könne. Der Berggeist erscheint den Menschen in verschiedener Gestalt.

Lassen Sie sich überraschen, was Ihnen die Märchenfreunde von Rübezahl bei Gebäck und Getränken erzählen. Der Eintritt ist frei. Um Spenden für Kinderhilfswerke wird gebeten. ■

Der Geheimtipp unter den Weinfesten

Die Lauffener Weinwelt präsentiert sich vom 7. bis 9. September bei Wein auf der Insel

Im wunderschönen spätsommerlichen Ambiente des Lauffener Burghofs werden inmitten des majestätischen Neckars die feinsten Tropfen und leckersten Speisen begleitet von launiger Live-Musik aus Reggae, Folk, Funk, Blues, Rock und Pop präsentiert.



Vom Weininstitut Württemberg bereits mehrfach mit der Bestnote als „empfohlenes Württemberger Weinfest“ zertifiziert, gehört Wein auf der Insel zu den Festen, die einen Besuch auf jeden Fall wert sind. Durch die einzigartige Kulisse auf der Rathausinsel mit Blick auf den Neckar, lassen sich die köstlichen Weine und Speisen noch genüsslicher verzehren. Neben der Lauffener Weingärtner eG mit ihren Jungwinzern, bieten auch fünf private Weingüter an den drei Tagen ihre besten Weine an. Dieses Jahr wieder dabei sind die Weingüter Eberbach-Schäfer, Hirschmüller, Schaaf, Schiefer und Seybold sowie die Lauffener Jungwinzer „vinitiative“. Auch in diesem Jahr bietet die Brennerei Schiefer Lauffener Gin an. Für Alkoholfreies sorgt die Familie Schmälzle.

Natürlich ist auch für leckere Speisen gesorgt. Drei Lauffener Gastronomen haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Besucher an allen drei Tagen mit ihren Speisen kulinarisch zu verwöhnen. Dies sind die Gastronomen der Bürgerstube, Familie Lika, das China-Restaurant Hongkong und Markus Seybold vom Fischfachgeschäft. Am Sonntag, zur Mittagszeit, serviert das Café Lichtburg mit Herz, Ute Bücking-Arlt, Kaffee und Kuchen.

Eröffnet wird das **Weinfest am Samstagabend um 18 Uhr** durch

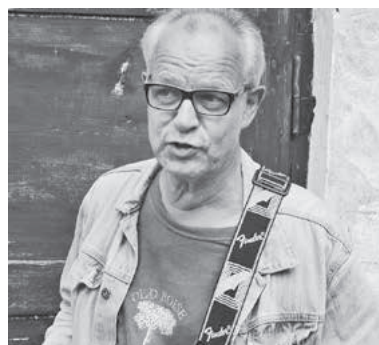
Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger im Beisein der amtierenden Württembergischen Weinkönigin Julia Böcklen. Die Bewirtung beginnt an diesem Tag bereits um 17 Uhr.

Nach der Eröffnung übernimmt die Band „The Uptown Band“ ab 19 Uhr die Bühne. Die drei Jungs faszinieren ihre Zuhörer mit feinstem Akustik-sound voller Emotion und Leidenschaft. Durch ihre eigene Interpretation von den Liedern entsteht ein Folk-Pop-Mix, welcher die Band einzigartig macht.



The Uptown Band

Am **Sonntag** stehen die Weingüter der Lauffener Jungwinzer „vinitiative“ sowie die Weingüter Eberbach-Schäfer, Hirschmüller, Schaaf, Schiefer, Seybold und die Lauffener Weingärtner eG ab 11 Uhr für die Besucher bereit. Ab 12.30 Uhr spielt die Stadtkapelle, um auf den traditionellen Weincontest einzustimmen. Der Weincontest, bei dem die teilnehmenden Teams ihren Weinverstand bei der Rebsortenbestimmung unter Beweis stellen müssen, sorgt ab 15 Uhr für Spannung beim Publikum. In einer Blindverkostung müssen die Contestteilnehmer die Rebsorte der neun präsentierten, reinsortigen Weine bestimmen. Karl-Ernst Schmitt, Vorsitzender der Weinbruderschaft Heilbronn sowie die Württembergische Weinkönigin Julia Böcklen liefern in den Pausen kurzweilige Informationen rund um den Wein und die Rebsorten. Selbstverständlich dürfen auch die interessierten ZuschauerInnen mitprobieren und mitraten.



Tobias Langguth

Ab 18 Uhr spielt das Trio rund um Tobias Langguth auf und unterhält das Publikum mit einer guten Mischung aus Bar Jazz, Bossa Nova und Blues Rock.

Der **Inselmontag** beginnt um 17 Uhr. Die Verkostung der angebotenen Spezialitäten im Glas und auf dem Teller wird ab 19 Uhr von der Band „Sunshine Music Band“ begleitet. Die vierköpfige Band bietet für alle Altersklassen gute Unterhaltung mit den besten Songs der letzten 40 Jahren, von Rock & Pop bis zu den Chart-hits ist alles dabei.



Sunshine Music Band

Mit Einbruch der Dunkelheit sorgt die speziell inszenierte **Inselbeleuchtung**, auch mit Fackeln, für eine gemütliche, stimmungsvolle und zugleich romantische Atmosphäre. Genießen Sie Ihr Gläschen Wein direkt an der Bühne oder im Rathausgarten mit einem malerischen Blick zur Regiswindiskirche und über den Altarm des Neckars.



Besonders in den Abendstunden kommt dank der Beleuchtung eine einzigartige Stimmung im Burghof auf. (Bild: Herr Gruber)

Einen Kurzüberblick über das Programm sehen Sie auf der nächsten Seite.

Ein Kurzüberblick über das Programm:

Samstag, 7. September

17 Uhr Festbeginn
 18 Uhr Eröffnung durch Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger und die Württembergische Weinkönigin Julia Böcklen
 19 Uhr „The Uptown Band“
 00 Uhr Festende

Sonntag, 8. September

11 Uhr Festbeginn
 15 Uhr Weincontest mit Karl-Ernst Schmitt und Julia Böcklen

18 Uhr „Tobias Langguth Trio“
 23 Uhr Festende

Montag, 9. September

17 Uhr Festbeginn
 19 Uhr „Sunshine Music Band“
 00 Uhr Festende

Parkmöglichkeiten:

Die Parkplätze im Städtle sind wie immer rar, das Parkdeck in der Mühlbergstraße ist gesperrt. Außerdem gilt in der Mühlberg- sowie der Rathausstraße ein Halteverbot.

Wir bitten Sie daher, Ihr Fahrzeug außerhalb der Altstadt abzustellen oder das Inselfest mit dem Fahrrad oder zu Fuß zu besuchen. Bitte folgen Sie bei der Suche nach Parkplätzen dem Parkleitsystem. Auch in diesem Jahr steht der Kiesplatz als Parkmöglichkeit zur Verfügung sowie der Parkplatz Hagdol. Für Fahrradfahrer ist auf dem Parkdeck in der Mühlbergstraße ein großzügiger Fahrradparkplatz reserviert. ■

„Unser Neckar“-Aktionstag 2019



Franz Untersteller der nächste „Unser Neckar“-Aktionstag statt. Der Aktionstag wird wieder entlang des Flusses, von der Quelle bis zur Mündung, stattfinden. Dieses Jahr wird ein Veranstaltungsschwerpunkt mit Bühnenprogramm und zentraler Preisverleihung des dritten Kurzfilmwettbewerbs auf der Neckarterrasse in Heilbronn stattfinden.

gesehen. Ein Genießer- und Erlebnismarkt, auf dem Direktvermarkter und Kunsthandwerker als „Botschafter“ aus ihrer Region bzw. Stadt oder Gemeinde die Vielfalt der Produkte aus dem Neckarraum präsentieren können.

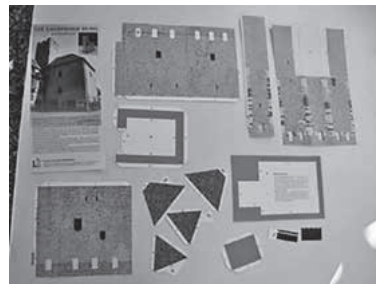
Am 29. September 2019 findet unter der Schirmherrschaft des baden-württembergischen Umweltministers

Neben dem schon aus den Vorjahren bekannten Aktionsprogramm, ist dieses Jahr ein „Markt am Fluss“ vor-

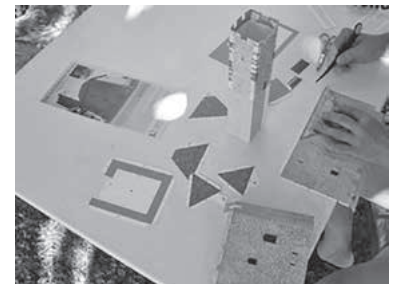
Sonderthema ist in diesem Jahr das Thema „Upcycling“. Weitere Informationen zum Neckaraktionstag können unter <https://unser-neckar.de/> abgerufen werden. ■

In wenigen Schritten zur Rathausburg

Haben Sie schon einmal unsere Rathausburg gebastelt? Den Bastelbogen dazu gibt es im Bürgerbüro am Bahnhof, Bahnhofstraße 54, für 2 Euro zu erwerben und schon kann der Bastelspaß zuhause mit den Kindern oder mit Freunden losgehen:



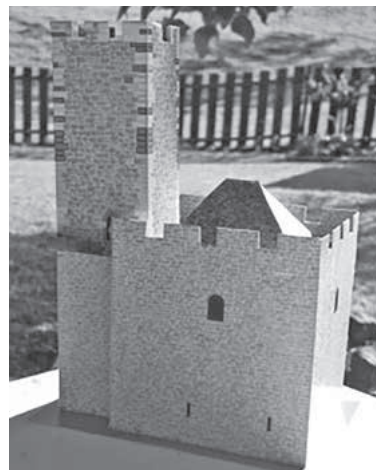
Schritt 1



Schritt 2



Schritt 3



Schritt 4



... und fertig ist die Burg

Bewegungstreff

Das ganze Jahr über – ob Regen oder tropische Hitze!

Sie haben Lust, sich mit einfachen und lockeren Übungen fit zu halten und dabei noch nette Menschen zu treffen und kennenzulernen? Dann ist der Bewegungstreff im Freien mit einfachen und lockeren Übungen im hinteren Teil des Kiesplatzes genau da Richtige für Sie!

Wann: Jeden Freitag, 15 Uhr, unabhängig von der Witterung, das ganze Jahr über.

Wo: Treffpunkt: Steintheke an der Busbucht, dann geht es in den hinteren Teil des Kiesplatzes.

Dauer: 30 Minuten

Was: Übungen zur Beweglichkeit, Kräftigung und Balance.

Wer: Alle Bewegungsinteressierte und solche, die es noch werden wollen.

Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht notwendig. Sportkleidung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Die fünf Bewegungsbegleiterinnen Silvia EiBele, Dorothee Krämer, Gabie Ebner-Schlag, Karen Stiritz und Bettina Nagy freuen sich auf Sie!



Bewegungstreff im Freien, das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit. ■

Amt für Neckar Ausbau Heidelberg informiert

Neckartalradweg im Bereich Staustufe Hessigheim wird ab Mitte September umgeleitet

Wegen Bohrungsarbeiten an der Schleusenkammer, die vom Wirtschaftsweg landseitig aus durchgeführt werden müssen, ist der Rad- und Fußgängerverkehr bis voraus-

sichtlich Weihnachten gesperrt. Die Platzverhältnisse sind in diesem Bereich so eng, dass es keine Möglichkeit gibt, die Radfahrer und Fußgänger an den Baugeräten sicher

vorbeizuleiten. Eine Umleitung für den Rad- und Fußgängerverkehr über die parallel zum Neckartal-Radweg verlaufende Kreisstraße K 1677 ist ausgeschildert. ■

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N.

Gartenparty in der Kneippanlage

„Im Wasser liegt Heil!“, so fing der Tag an. Graue Wolken und Regen! So blieb es aber nicht!

Pünktlich zum Abmarsch zur Kneippanlage schien die Sonne, die Temperatur war angenehm und die Vorfreude groß. Denn es ging zur Gartenparty mit Kaffee, herrlichem Kuchenbuffet und fröhlichen Liedern.

Die Kneipp-Engelchen schwirrten fleißig umher und verwöhnten alle Gäste und uns, die stattliche Mannschaft vom Haus Edelberg!

Durch die bewährten „Schieber“ vom Förderverein, konnten viele Rollstuhlfahrerinnen dabei sein. Super Team! „Wie geht's? Schon lange nicht gesehen!“ Unverhoffte Begegnungen

mit ehemaligen Nachbarn erfreuten besonders.

Als Inge Schmid mit ihrem Akkordeon „Geh aus mein Herz ...“ spielte, stimmten gleich die munteren Kneipp-Gäste mit ein. Gemütlich war's! Eine richtige Kneipp-tour halt! Besonders für die Seele!

Beschäftigung Andrea Täschner

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Schachtreinigung

Kurzzeitige Verkehrsbehinderungen können eintreten

Mitarbeiter des städtischen Bauhofs werden in den nächsten Wochen im gesamten Stadtgebiet Schächte reinigen, damit auch bei stärkeren oder länger anhaltenden Regenfällen der Wasserabfluss nicht behindert wird und die Anwohner vor Überschwemmungen und daraus folgenden Verschmutzungen sicher sind.

Die städtischen Mitarbeiter werden sich bemühen, die Behinderungen auf ein erträgliches Maß zu beschränken. Trotzdem kann es kurzzeitig

zu Verkehrsbehinderungen kommen, die sich leider nicht vermeiden lassen und für die wir um Verständnis bitten.



Foto: Thomas Brück

Verstärkter Abwurf von Laub und Früchten städtischer Bäume

Räum- und Streupflicht

Es ist wieder die Jahreszeit, in denen vermehrt Bürgerbeschwerden hinsichtlich des Fruchtabwurfs städtischer Bäume an die Stadtverwaltung herangetragen werden. Besonders kleinere Früchte/Nüsse der Baumhasel können für Fußgänger und Fahrradfahrer gefährlich werden. Der städtische Bauhof wird sich in den nächsten Wochen verstärkt um die Früchte und Blätter der Bäume

kümmern. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf den Bäumen im Parkfriedhof. Die Straßenzüge mit betroffenen Bäumen werden immer wieder kontrolliert und gekehrt. Der Bauhof ist bemüht, die Belastungen für die Bürgerinnen und Bürger so gering wie möglich zu halten.

An dieser Stelle muss jedoch auf die Räum- und Streupflicht der Bürgerinnen und Bürger hingewiesen werden. Diese Reinigungspflicht erstreckt sich im Sommer und Herbst vor allem auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat, Unkraut, Laub und Früchte.

Landratsamt Heilbronn

Das Landratsamt informiert:



Sperrmüll braucht Ordnung

Wertstoffe im Sperrmüll können nur dann wiederverwertet werden, wenn folgendes beachtet wird:

- Bereits bei der Anmeldung ist es wichtig anzugeben, welche Art von Sperrmüll abzuholen ist. Es gibt drei Materialgruppen: Sperrmüll (Einrichtungsgegenstände), Elektro-/Elektronikschrott und Altmetalle.
- Da diese Gruppen von unterschiedlichen Fahrzeugen abgeholt werden, müssen sie entsprechend geordnet bereitgestellt werden. Das Abfuhrunternehmen kann während des Einsammelns nicht jeden Sperrmüll auf die einzelnen Stoffe durchsuchen und sortieren.
- Elektronikschrott darf deshalb nicht in Schubladen oder Schränken versteckt sein, ebenso sollten Dunstabzugshauben aus den Hängeschränken und Herdplatten aus den Einbauküchen ausgebaut werden.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 17.08.2019 – 24.08.2019

Auswärtsgeburt

Mara Dietrich, Eltern: Daniel Maik und Julia Dietrich, Lauffen am Neckar, Schillerstraße 59

ALTERSJUBILARE

vom 30.08.2019–05.09.2019

30.08.1949 Barbara Schmidt, geb. Klummer, Gradmannstraße 70, 70 Jahre

31.08.1934 Carol Konnerth, Olgastraße 24, 85 Jahre

31.08.1944 Emmy Paula Marta Ehmer, geb. Härle, Nahe Weinbergstraße 32, 75 Jahre

02.09.1943 Joachim Bernd Petras, Reisweg 6, 76 Jahre

04.09.1949 Hildegard Genovefa Heen, geb. Fluhrer, Friedrichstraße 24, 70 Jahre

05.09.1938 Cristine Konnerth, geb. Zillmann, Olgastraße 24, 81 Jahre

05.09.1941 Ursula Egen, geb. Wolf, Mittlere Straße 16, 78 Jahre